

Wohnüberbauung in Kashi, Japan, 1991 : Architekten : Office for Metropolitan Architecture, Rem Koolhaas

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **79 (1992)**

Heft 3: **Höfe = Les cours = Courtyards**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-60046>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

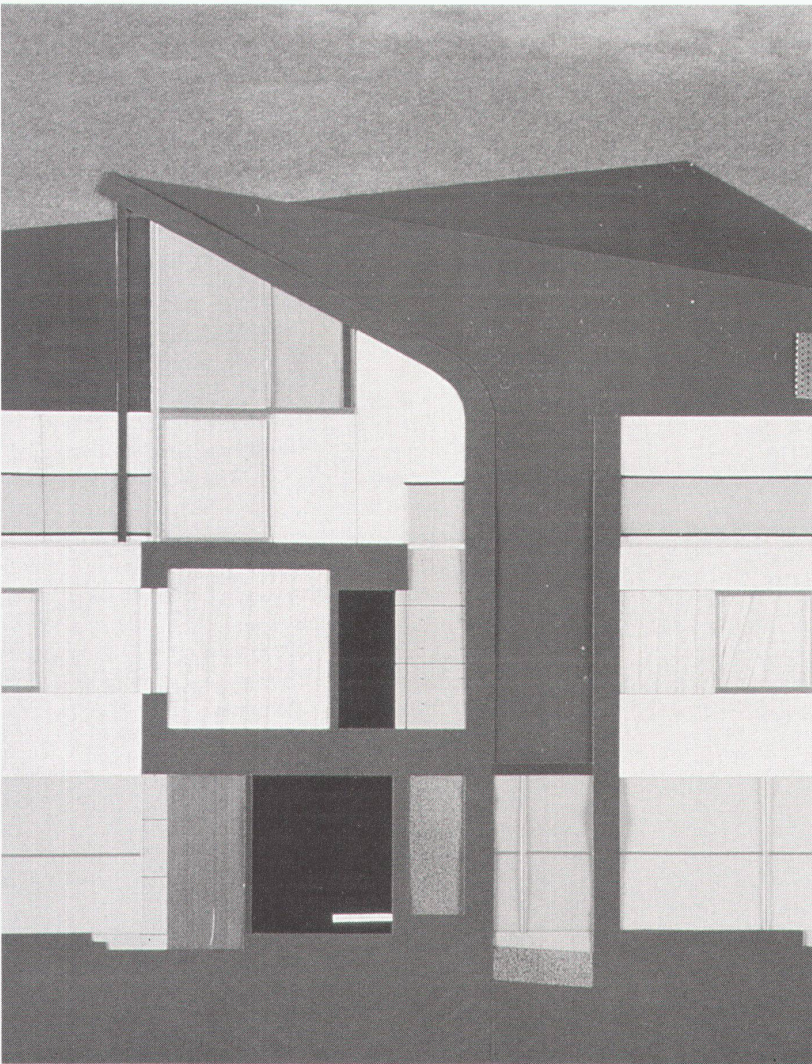
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wohnüberbauung in Kashi, Japan, 1991

Architekten: Office for

Metropolitan Architecture, Rem Koolhaas



Das spezifische Programm für zwei Wohnhäuser entsprach Rem Koolhaas' Interesse für eine «Kultur der baulichen Verdichtung» und für Wohnformen, die in ihrer kollektiven oder individuellen Auszeichnung ambivalent bleiben.

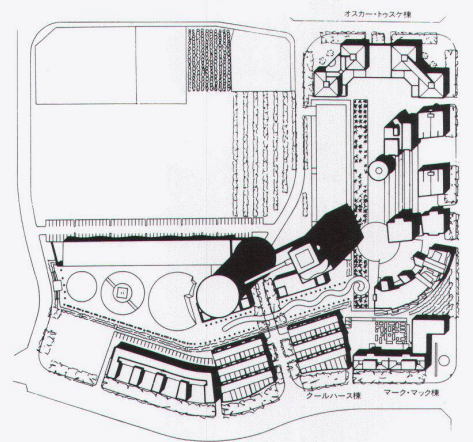
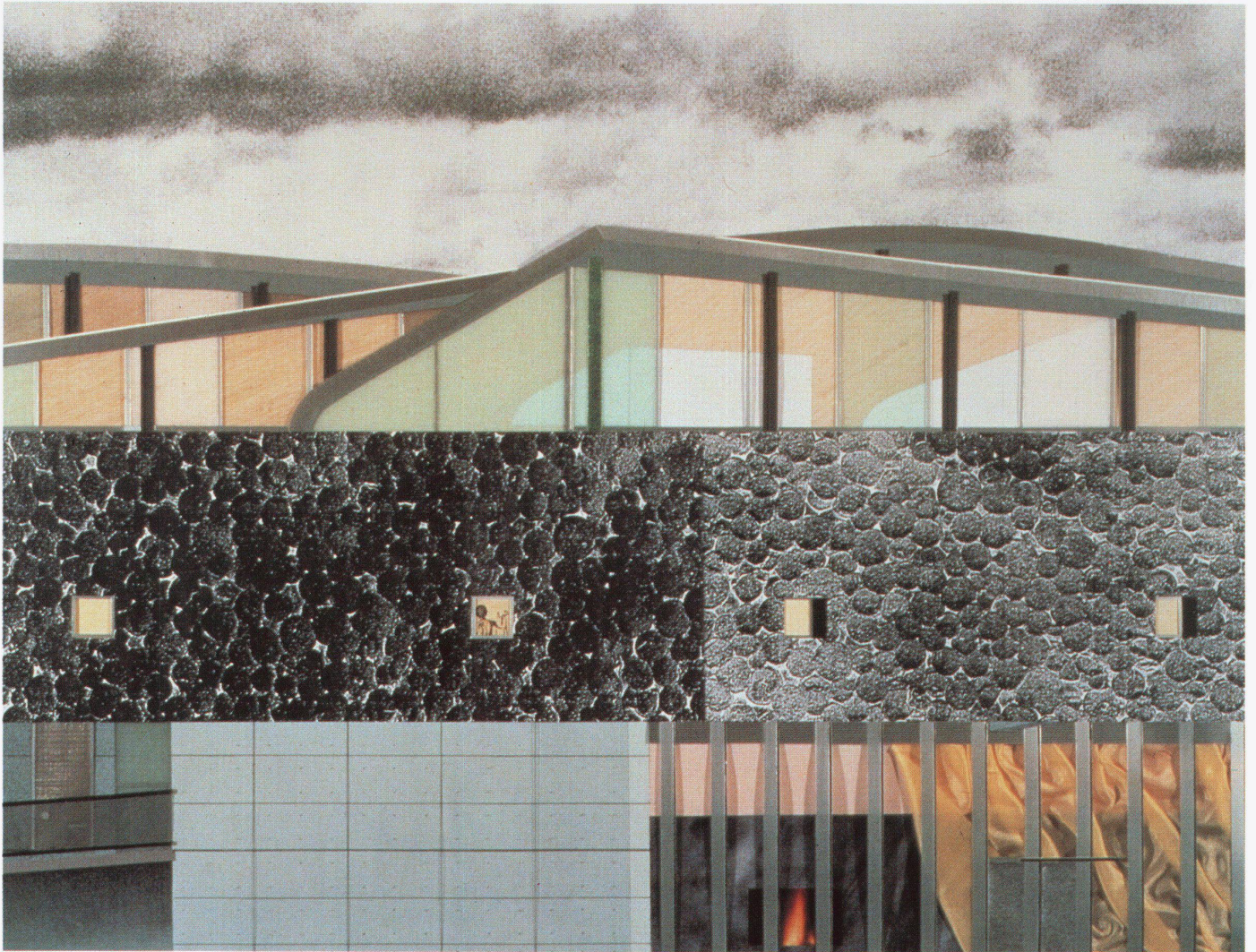
Bei bloss zweieinhalb Geschossen galt es eine Ausnutzungsziffer von 2.8 (!) einzuhalten. Der gewählte Bautyp kann als eine Art mehrgeschossige Teppichsiedlung mit kleinen Innenhöfen bezeichnet werden. Im Vergleich zur üblichen, meist eingeschossigen Bauweise bestand die Herausforderung darin, durch ausgeklügelte Grundrisse der Wohnungen und Höfe Licht in die innenliegenden dreigeschossigen Wohnungen zu bringen.

Das funktionelle Kalkül, das die innere Organisation der Wohnhäuser bestimmt hat, bleibt von aussen unsichtbar. Eine geschlossene abweisende Wand aus schwarz eingefärbten groben Betonbrocken gibt keine Hinweise auf das Innenleben der beiden Gebäude, so wie die (vergleichbaren) alten Mauerwerke japanischer Schlösser das höfische Leben verborgen haben (das schwarze Mauerwerk hat Koolhaas auch an einem benachbarten Hochhaus von Isozaki entdeckt).

Die introvertierte Wohnform führt zu einer Architektur, die undurchschaubaren, rätselhaften Regeln zu folgen scheint – ein Eindruck, den das surrealistische Bild einer Dachlandschaft aus eingefrorenen Meereswellen verstärkt.

Der Metropolenspezialist zeigt ein empathisches Interesse für die typisch «japanische Privatheit», die jede Hektik aus der Wohnung verbannen will. Er schafft mit einer lyrischen Architektur eine kleine Gegenwelt zu der trostlosen und lauten Umgebung. Augenfalliger wird das architektonische Konzept durch die Nachtbilder: eine burgähnliche Anlage mit irrlichternden Höfen – schwere Mauern stauen glasebläse Wellen.

Red.



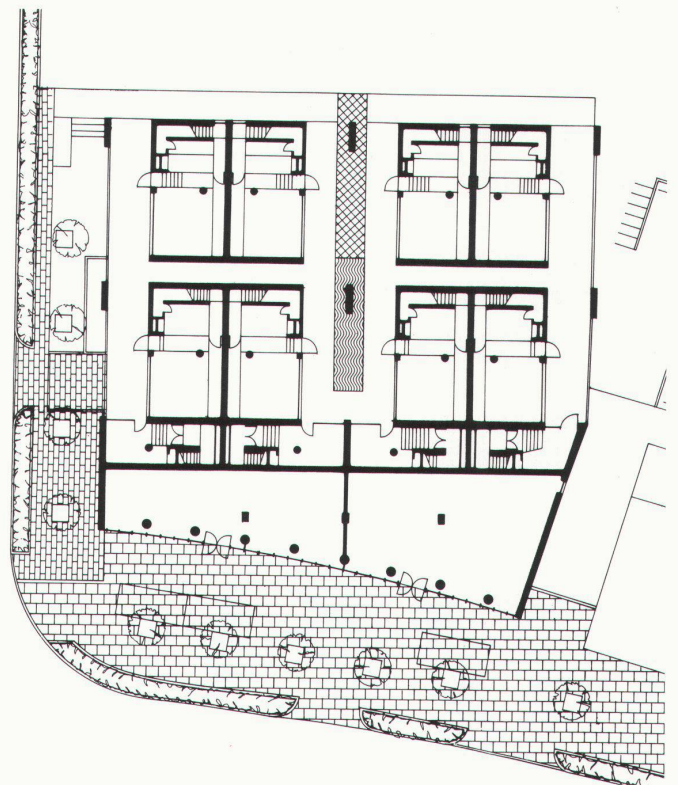
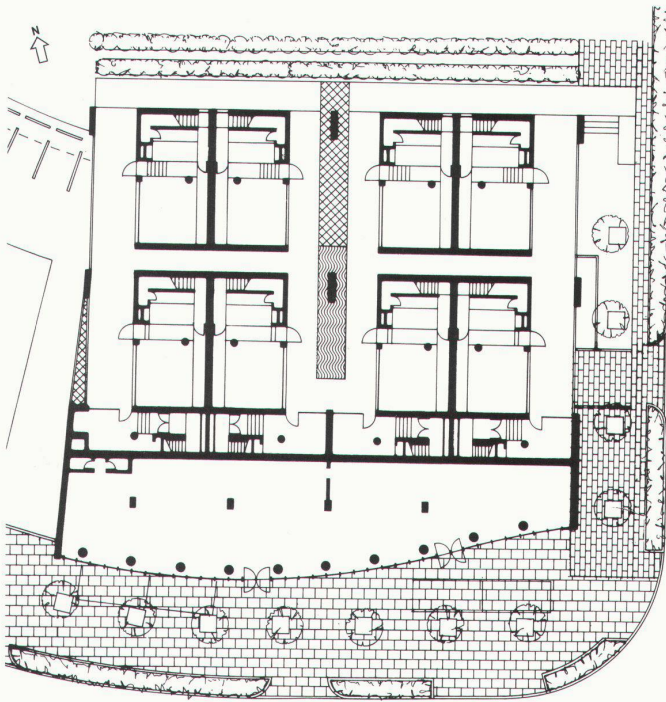
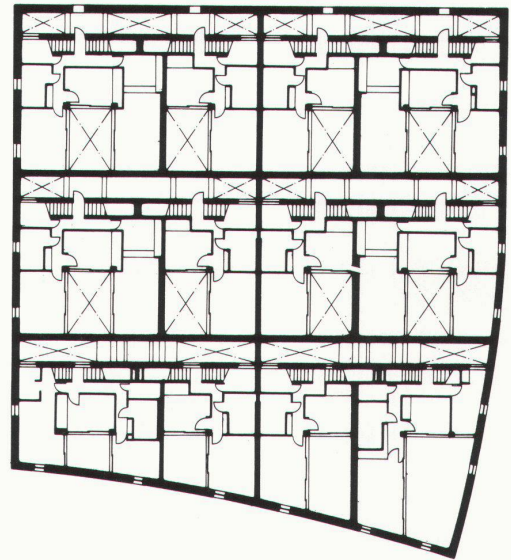
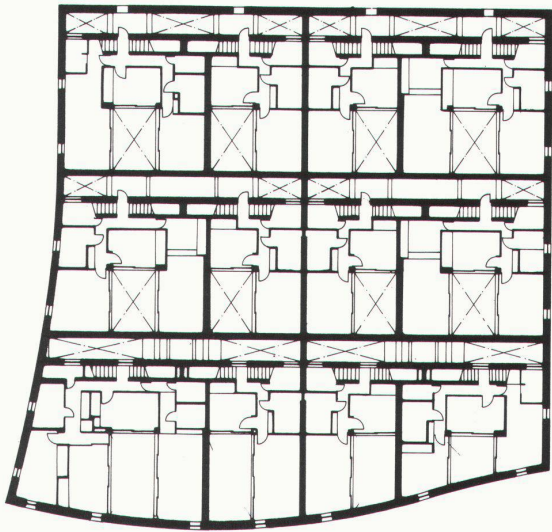
**Entwurfszeichnungen
und Situationsplan**
 Dessins du projet et plan masse
 Sketches and site plan



Gesamtansicht. Die schwarz eingefärbte Betonverkleidung ist eine Anspielung auf japanische Schlösser und verweist auf die introvertierte Wohnform

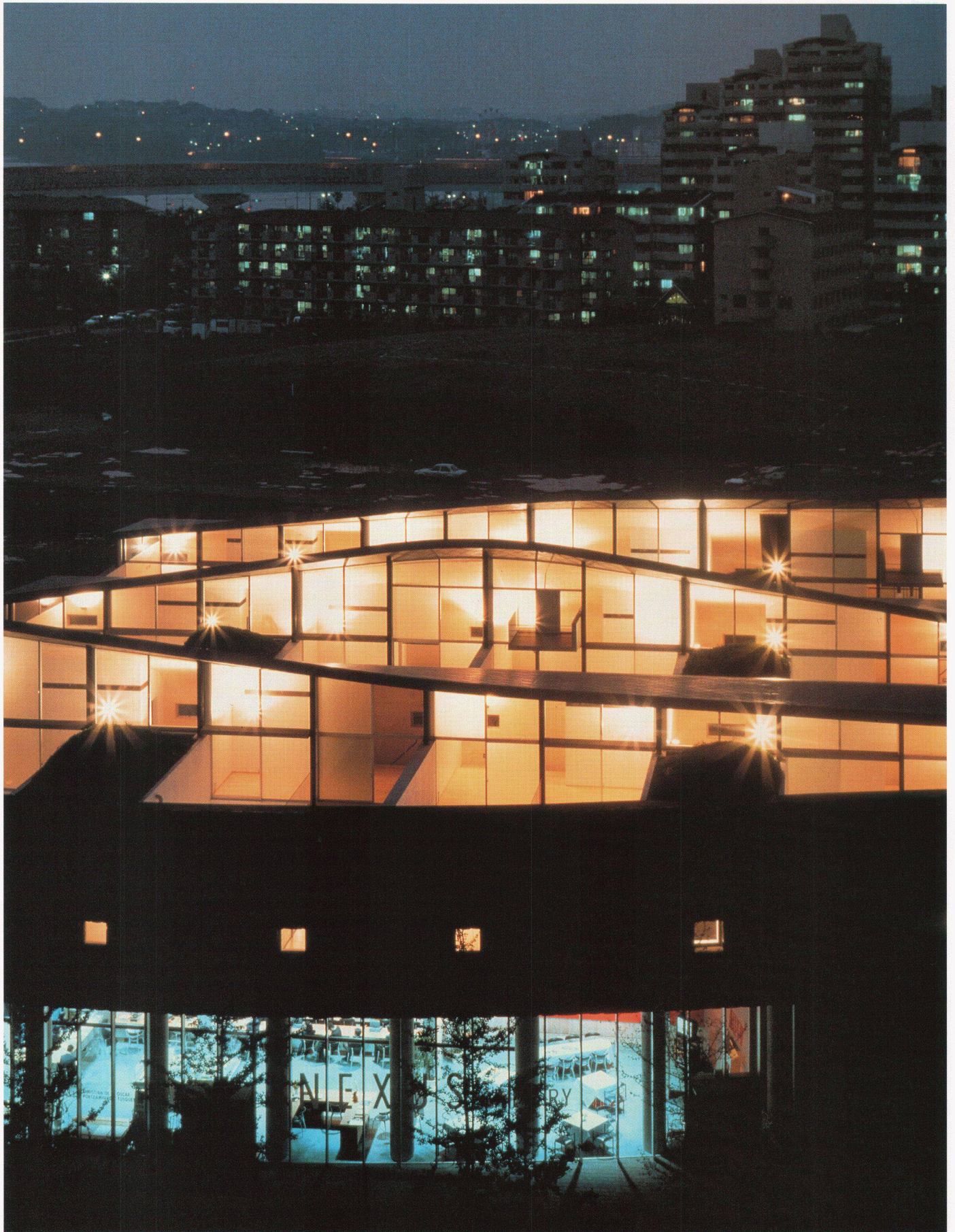
Vue d'ensemble. Le revêtement en béton traité en noir fait allusion aux châteaux japonais et renvoie à une forme d'habitat introvertie
 Overall view. The black concrete is an allusion to Japanese castles and refers to an introverted living style

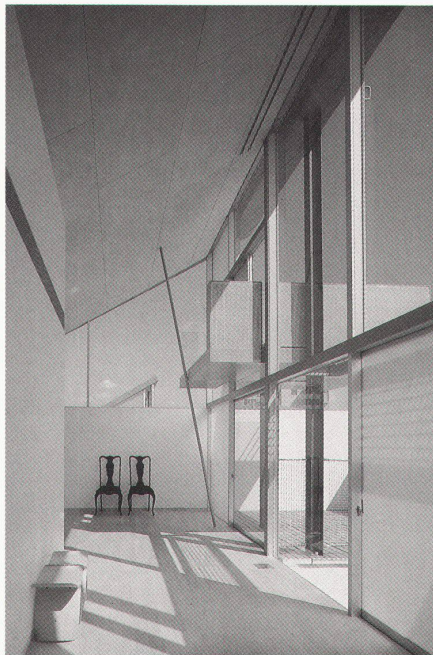
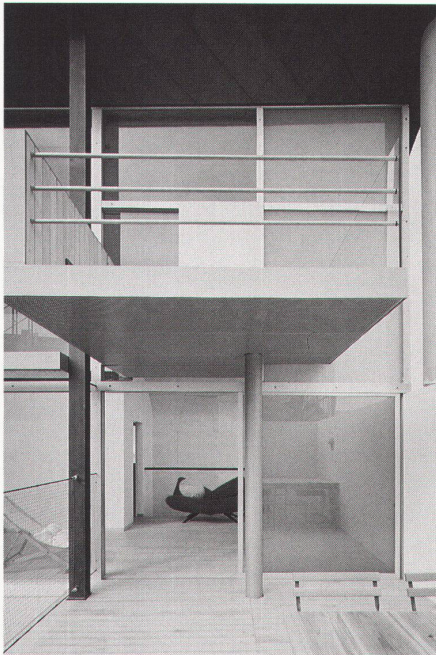




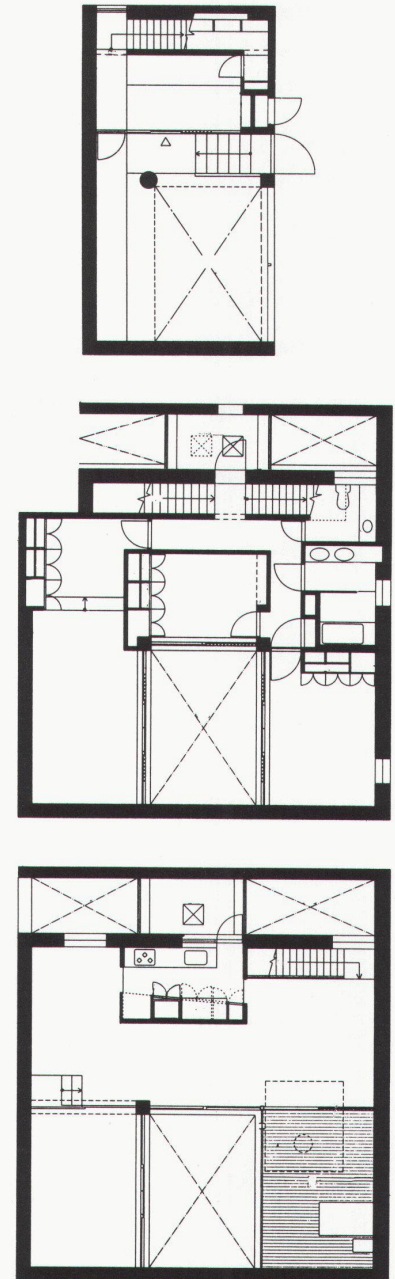
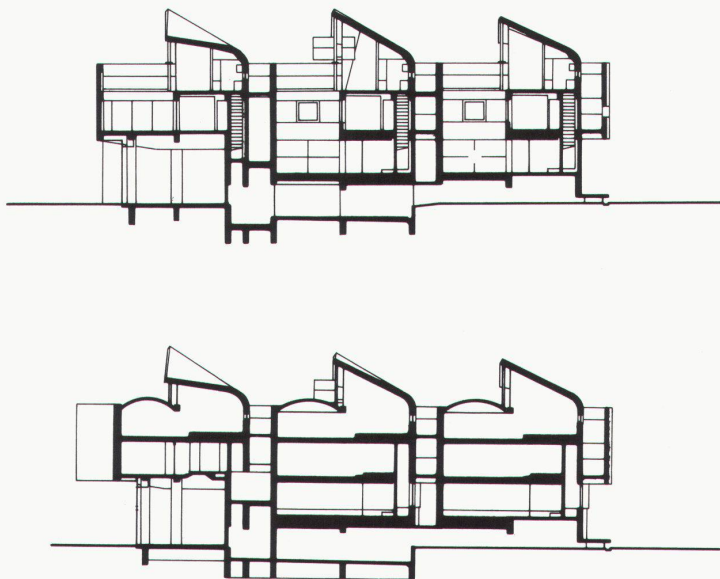
Ober- und Erdgeschoss
 Etage et rez-de-chaussée
 Upper and ground floor

**Blick auf die inneren Höfe
 bei Nacht**
 Les cours intérieures vues de nuit
 View of the inner courtyards by night



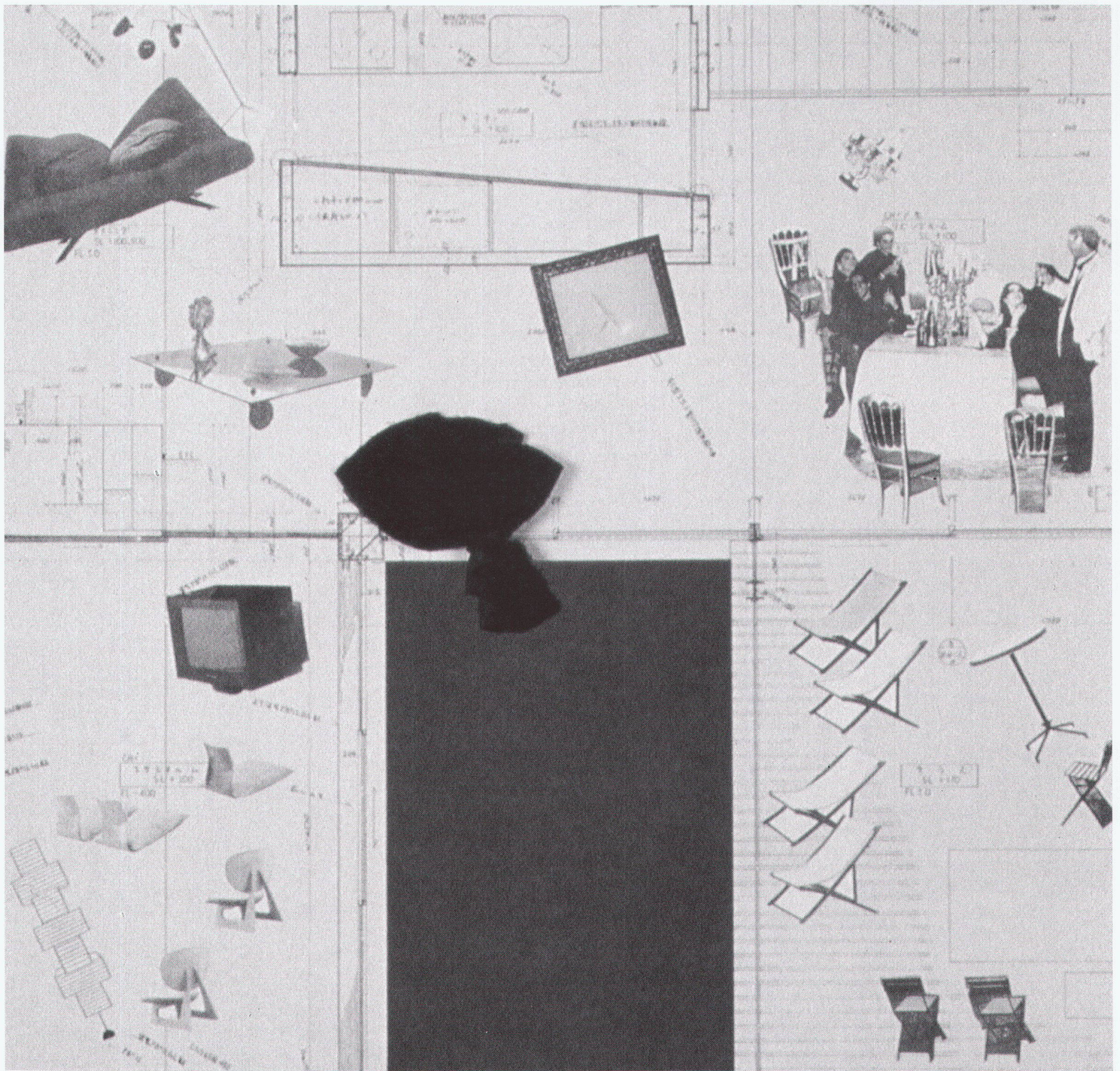


Wohnräume mit den angrenzenden privaten Höfen
 Pièces de séjour avec cours privées adjacentes
 Living areas with adjoining private courtyards



Querschnitte (1:500) und Beispiel einer Maisonette-Wohnung (1:200)
 Coupes transversales (1:500) et exemple de logement-maisonnette (1:200)
 Cross section (1:500) and example of a maisonette flat (1:200)

Fotos: Hiroyuki Kawano und Nishiko Co.



Collage aus Motiven des Intérieurs
Collage à base de motifs de l'intérieur
Collage of motives from the interior